

# Alter Stein – neuer Glanz

## Naturstein sanieren als Alternative zur Neuverlegung

Edle Flächen aus Naturstein sind ein Blickfang in jeder Immobilie. Die einzigartige Schönheit der Unikate ist es wert erhalten zu werden. Durch den ständigen Gebrauch kann der Stein im Laufe der Zeit Glanz und Farbe einbüßen oder beschädigt werden. Es können sogenannte „Laufstraßen“ entstehen, die den Belag matt erscheinen lassen. Falsche Reinigungsmittel können Beschädigungen hervorrufen und im schlimmsten Fall ganze Flächen verätzen.

In diesem Fall denkt der Eigentümer oder Mieter über eine Sanierung oder Neuverlegung nach. Die Werterhaltung der Immobilie steht im Vordergrund. Ein wichtiges Kriterium sind hierbei die Kosten, die bei einer Neuverlegung erheblich über denen einer Sanierung liegen. Im Gegensatz zur Neuanlage (Ausbau des alten Steins und Einbau von neuen Steinbelägen) ist bei den Sanierungsarbeiten nur mit geringfügigen Beeinträchtigungen zu rechnen. Treppenhäuser müssen nicht gesperrt werden. Die Flächen können sofort wieder betreten werden. Eine Sanierung schont darüber hinaus Ressourcen.

Seit einem Vierteljahrhundert ist die Firma GST Steinglanz als Fachbetrieb Experte für Fragen rund um das Thema Natur- und Kunststeinsanierung. Marmor, Terrazzo, Granit, Solnhofen Platten oder Betonwerkstein: für



jeden Stein gibt es individuelle Bearbeitungsmethoden. Bodenbeläge, Treppen, Fensterbänke, Arbeits- oder Tischplatten: nach der Bearbeitung sind die Steinbeläge wieder wie neu. Inhaber Björn Abels und seine engagierten Mitarbeiter verstehen sich als innovative Dienstleister, die immer die beste Lösung für die Herausforderungen rund um den Stein finden. Im persönlichen Gespräch berät Björn Abels seine Kunden individuell. Er stellt den Ablauf der Sanierungsmaßnah-

men vor und beantwortet auftretende Fragen.

Die Aufarbeitung erfolgt in mehreren Arbeitsschritten: Die Flächen werden zuerst begutachtet, eventuelle Schadstellen werden ausgebessert. Dann bearbeiten die Fachleute von GST Steinglanz sie im ORTSVOLLSCHLIFF- oder ORTSMITTELSCHLIFF-Verfahren, je nach Beschaffenheit der Fläche. Durch das Nass-Schleifverfahren entsteht kein Staub. Eine Kristallisation schließt sich an. Diese Kombination aus mechanischer Bearbeitung und chemischer Behandlung ruft eine Reaktion im Stein hervor, die zu einer Verdichtung der Gesteinsoberfläche führt. Durch die anschließende Imprägnierung wird der Stein zusätzlich geschützt. Da die Oberflächen nach der Sanierung wieder glatt sind, reduziert sich der Reinigungsaufwand. Das spart Zeit und Kosten. Zur laufenden Reinigung wird GST-Steinseife, eine natürliche Wischpflege, empfohlen.

Durch das von GST STEINGLANZ entwickelte Verfahren wird der Steinbelag nachhaltig veredelt, so

dass sein Zustand nach der Bearbeitung hochwertiger ist als nach der Neuverlegung. Darüber hinaus haben Platten dasselbe Niveau, d. h. sie sind plan und bündig. Bei gleicher Beanspruchung ist die Haltbarkeit der Flächen genauso lange gegeben wie vor der Sanierung. Geschliffen und poliert zeigt Naturstein wieder seine ganze Schönheit.

Die Tätigkeitsbereiche von GST Steinglanz sind vielfältig: Treppenhäuser, Fensterbänke, Tisch-, Arbeitsplatten, Bodenflächen oder Außenanlagen – ob Natur- oder Kunststein, Terrazzo, Betonwerkstein oder Marmor – das Ergebnis der Sanierung sind repräsentative Flächen, die schön wie am ersten Tag glänzen und wieder jahrzehntelang Freude bereiten. ■

### GST Steinglanz

Inhaber: Björn Abels  
Bernd-Rosemeyer-Straße 6  
30880 Laatzen  
Telefon: 05102 – 8903860  
www.steinglanz.de  
info@steinglanz.de

**Wir arbeiten Ihre Flächen auf...**

Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische      Privat und Gewerbe

**GST**  
Inh. Björn Abels

**Alter Stein • Neuer Glanz**  
Reinigen • Schleifen  
Kristallisieren • Imprägnieren  
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein  
Natur und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzen  
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89